

Nachtrag zum Abschnitt V.

Seite 23

Jugendwohl.

Knabenhort Alstardorferstrasse 39, o. V. Zweck: Beaufsichtigung und Beschäftigung schulpflichtiger Knaben in den Nachmittagsstunden von 3-6 Uhr. Vors.: Frau Toni O'Swald, Rönstedt 6; Schriftf.: Frau Dora Saune, Willystr. 1.

Seite 24

Kinderheim Ohlstedt, o. V. Zweck: Erholungsbedürftigen Kindern aus Hamburg vierwöchentlichen Aufenthalt zur Kräftigung zu gewähren. Vors.: Senator A. Lüttmann, Glockengießerwall 1; Schriftf.: Dr. G. Kaemmerer, Rothenbaumchaussee 42. Geschäftsstelle z. Zt. Stadthausbrücke 11, II.

Seite 25

Bettyheim, o. V. Zweck: Aufnahme aufsichtsloser Heimkinder. Vors.: Senator J. A. Lüttmann, Glockengießerwall 1; Schriftf. und Geschäftsstelle: Dr. Zahn, ABC-Str. 38; Schatzmeister: J. Lebenbaum, VP Henry P. Newman, Schauenburgerstr. 15. — Bettyheim: Barnbeck, Farmsenerstr. 4.

Seite 42

Gemeinnützige Anstalten.

Hamburgische Gesellschaft für Arbeitsnachweis.

Die Gesellschaft ist durch Zusammenlegung der Arbeitsnachweise der Patriotischen Gesellschaft und der seit 1915 von der Kriegshilfe ins Leben gerufenen Gesellschaft für Arbeitsnachweis von einer Anzahl sozial interessierter Persönlichkeiten unter Beteiligung gemeinnütziger Anstalten, der Arbeitgeber und Arbeitnehmer ins Leben gerufen und hat am 21. März 1917 ihre Vermittlungstätigkeit aufgenommen. Dem Verwaltungsrat gehören außer dem Vorsitzenden, der satzungsgemäß vom Senat bestellt wird, an: als Vertreter der Landesversicherungsanstalt der Hansestädte: Gemeinrat Bielefeld; der Allgemeinen Armenanstalt: Direktor Dr. Lohse; der Landeszentrale für Arbeitsnachweis: Direktor Dr. Skollin; des Hamburgischen Landesauschusses für Kriegsgeschädigte: Senator Holthausen.

der Hamburgischen Gesellschaft für Wohltätigkeit: Dr. Zahn; der Patriotischen Gesellschaft: Oberlandesgerichtsrat Dr. Koch, M. d. B., und Physikus Dr. Siercking, M. d. B.; des Vereins zur Vermittlung der Arbeit von 1848: Rechtsanwalt Dr. Koyemann; der Handelskammer: Herr Rud. Sleverts; der Gewerkekammer: Herr Bruno Rodatz; der Detaillistenkammer: Herr Willh. Mahl; des Arbeitgeberverbandes Hamburg-Altona: Verwaltungsdirektor Dr. Hager und Syndikus Dr. Nitzsche; der Innungen: Obermeister Krüger, Gutknecht, M. d. B.; der Detaillistenvereine: S. Hermann, und J. Pinens; des Hausfrauenvereins: Frau J. Eichholz; des Hausfrauenbundes: Frau Gretchen Kroenig; der freien Gewerkschaften: E. Hüffmeier, M. d. B., K. Heine, M. d. B., M. Hegenmann (Vertreter B. Grosse, M. d. B.), W. Gaeck (Vertreter G. Hähnel), W. Kempkens (Vertreter O. Schmitz) und Frau Bantz; der christlichen Gewerkschaften: Lambertz; der Hirsch-Dunckerschen Gewerkschaften: G. Meuthen; der nichtorganisierten Arbeiter: Rob. Reiffmann und Jul. Boese; des Gewerkschaftsvereins der Heimarbeiterrinnen: Frau Kapitän Fuchs.

Zum Vorsitzenden der Gesellschaft hat der Senat Senator Lüttmann bestimmt. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wählte der Verwaltungsrat Senator Holthausen, zum Schatzmeister Regierungsrat Martini von der Finanzdeputation und zum Schriftführer Rechtsanwalt Dr. Koyemann. Die Hauptgeschäftsstelle der Gesellschaft befindet sich vorläufig St. Anskarplatz 5. Sie gliedert sich in die beiden Hauptabteilungen für männliche und weibliche Personen. Die Vermittlungsanstalten für männliche Personen befinden sich Reimersbrücke, Ecke Neuburg, Schulweg 8 und Arningstrasse 33. Die Fachnachweise für das Maler- und Lackierergewerbe Hühnerposten 8, für das Sattlergewerbe Reimersbrücke, der Landwirtschafliche Sachweiss gr. Allee 4; daneben werden noch kleinere Nachweise für Schreiber, Blinde und Kriegsgeschädigte unterhalten. Die Vermittlungsstelle für weibliche Personen befindet sich St. Anskarplatz 5; sie unterhält Arbeitsnachweise für Fabrikarbeiterinnen, Handwerksgehilfinnen, Heimarbeiterrinnen, kaufmännische Angestellte, weibliche Auskulten und Hauspersonal. Die Vermittlung geschieht mit Ausnahme des Hauspersonals, für das 2 Mark Vermittlungsgebühr für eine Dienstbotenvermittlung zu zahlen ist, unentgeltlich.

Die Mitglieder der Gesellschaft setzen sich aus Mitarbeitern und zahlenden Mitgliedern zusammen. Mitarbeiter sind die rechtsfähigen Vereine, die Arbeitsnachweise unterhalten und diese der Gesellschaft anschließen. Zahlende Mitglieder können physische und juristische Personen werden; der Mindestbetrag für die ersten beträgt 10 Mark, für die letzten 50 Mark jährlich.

Vereine.

Seite 47

Milde Stiftungen.

12. Für Invaliden.

Martin Madsen-Invalidenstiftung. Zweck: Unterstützung für Kriegsinvaliden von 1914/1917, für geborene Hamburger und hamburgische Staatsangehörige, die beim Heere oder bei der Marine gedient haben. Stiftungskapital 450000 Mark. Verwaltung: Bürgermeister Dr. Schröder, Wilh. Jensen (M. d. B.), I. Vors. des Kameradschaftsbundes der 76er, P. Holthausen, I. Vors. des „Vereins ehem. 76er“, und die beiden Testamentsvollstrecker P. Strumberg und W. Heller. Gesuche sind im März und Oktober jeden Jahres einzureichen. Anmeldungscheine werktäglich zwischen 10 und 4 Uhr beim stellvert. Vorsitzenden der Stiftung, Wilh. Jensen, gr. Bäckerstr. 3.

Seite 48

13. Für Israeliten.

Gottlieb Flörshelm-Stiftung. Zweck: Unterstützung armer Isr. Gemeindeangehöriger zu den Osterfeiertagen. Verwalter: Sal. Jacobson, Rutschbahn 3; Dr. Osc. Nathan; Dr. M. J. Flörshelm, Bieberstr. 12; Geschäftsstelle: Deutsch-Israel. Gemeinde, Rothenbaumchaussee 28.

Seite 49

14b. Für Augenkranke und Blinde.

Fritz und Elise Voss-Stiftung. Vorstand: Frau Hauptgesch. Ida Glitza, Frau Prof. Marie Günzer, Fr. Frida Laar und die Herren Marx Classen und Amtsrichter Dr. Rud. Oppens. Unterstützungsgesuche sind an Herrn M. Classen, Catharinenkirenhof 2, Zim. 32 (zu sprechen wochentäglich von 12-1 Uhr außer Sonntags) zu richten, und nehmen auch die übrigen Vorstandsmitglieder Gesuche an.

Seite 99

Auslands-Vereine.

Hamburger Ibero-Amerikanischer Verein, o. V. (Siehe auch im Abschnitt V. des Adressbuches 1917 Seite 99). Ergänzung des Vorstandes: W. E. Michahelles, 2. Protokollführer; als Beisitzer gehören dem geschäftsführenden Ausschusse ferner an: Konsul J. Ahlers-Santa Cruz de Teneriffa, Geh. Reg.-Rat Dr. Appel-Breslau, II. Ave.-Lallemant-Str. 21, Dr. O. Boeltz-Soest 1 W., Konsul N. Cornhisen-Tegucigalpa (Honduras), Geh. Kommerzienrat Dr. L. Gans-Frankfurt a. M., G. Georgius, II. Haug jr.-Metz, Bankdirektor A. Hübbe, Prof. Dr. Th. Koch-Grünberg in Stuttgart, Generalkonsul J. Riebow, Fähr. H. v. Twitthofens-München, E. Venz und R. M. Waage.

Deutsch-Spanische Vereinigung Hamburg, o. V. Zweck: Förderung der Beziehungen zwischen Deutschland und Spanien auf dem Gebiete der geistigen und wirtschaftlichen Kultur. Vors.: Rechtsanwalt Dr. Friedr. Eddelbüttel, gr. Bleichen 12/14; Schriftf.: Cayetano Feu, Geschäftsstelle: Rothenbaumchaussee 56, I.

Seite 101

Beamten-Vereine.

Verein der mittleren Zollbeamten in Hamburg. Zweck: Vertretung der standesinteressten, Stabskasse, Unterstützungskasse. I. Vors.: Willy Lemke, Jungmannstr. 21, II.

Verein technischer Zollbeamten (Sup. numerar-Verein) zu Hamburg, o. V. Zweck: Förderung der Standesangelegenheiten, Pflege der Kameradschaft und des geselligen Verkehrs. Vors.: C. Günther, Kehrwieder, Zollgeb.; Schriftf.: Fr. Schöning, Kielortallee 15, I. Vereinslokal: Brandstwiete 27. Zusammenkunft am ersten sonntäglichen Monat.

Bildungs-Vereine.

Verein für bildende Volksunterhaltung. Zweck: Geistige, sittliche und gesundheitliche Förderung und Veredelung

der minderbemittelten Bevölkerung Hamburgs durch Kunstabende, Vorträge, Museumsführungen u. s. w. Leiter: Zahnarz. E. W. M. Lichtwark, Rothenbaumchaussee 45.

Verein für Volksvorstellungen und Theaterkultur in Hamburg, gegr. 14. 4. 1917; Mitglied des Verbandes zur Förderung der deutschen Theaterkultur. Der Verein wird in der Spielzeit 1917/18 in den hiesigen großen Theatern Volksvorstellungen veranstalten, wobei nur wertvolle Werke der dramatischen und der Opernliteratur geboten werden. Die Verteilung der Karten soll in ähnlicher Weise geschehen wie bei den Volksvorstellungen der Patriotischen Gesellschaft (also nur an Vereine), unter vorwiegiger Berücksichtigung der Kreise des kleineren Mittelstandes. Vorstandsrat Dr. R. Cohen, I. Vors.; Schriftf. Dr. A. Obst, stellv. Vors.; Rechtsanw. Dr. Vorwerk 1. Schriftf.; Schriftf. Dr. H. W. Fischer, stellv. Schriftf.; Rechtsanwalt Beran, Schatzmeister; Direktor A. Witt, Geschäftsführer, saling 5, I.; Schriftf. Dr. C. A. Piper; Buchhändler Leon Goldschmidt; Kommerzienrat Carl Bodiker, VP Carl Bodiker & Co.; Bankier Theo Behrens, VP L. Behrens & Söhne; Kaufmann Alb. Ruben, VP Bd. Blumenfeld; Direktor des Hamburger Stadttheaters Dr. H. Loewenfeld; Direktor des Deutschen Schauspielhauses Geheimrat M. Grube; Direktor

Alle Adressbuch-Zuschriften erbeten an den Hamburger Adressbuch-Verlag Hermann's Erben, Speersort 11